STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

Freistaat
SACHSEN

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
16-1053/152/76

Dresden, 21. September 2023

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)
Drs.-Nr.: 7/14214
Thema: Aktivitäten und Straftaten der extremen Linken im ersten Halbjahr 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Fragesteller verwendet in der Überschrift und den Fragestellungen der Kleinen Anfrage den Begriff „extreme Linke". Die Staatsregierung beantwortet die unter diesem Begriff stehenden Fragen mit der Maßgabe, dass sie der Bedeutung „extreme Linke" die Begrifflichkeit im Sinne von verfassungsfeindlichen Bestrebungen gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Gesetz über den Verfassungsschutz im Freistaat Sachsen (SächsVSG) zugrunde legt.

Frage 1:
Welche Aktivitäten der extremen Linken gab es in Sachsen im ersten Halbjahr 2023? (Bitte sämtliche Demonstrationen, Blockaden, Versammlungen, Konzerte etc. in einer absoluten Zahl angeben und einzeln aufgeschlüsselt nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Redner)

Frage 3:
An welchen nicht-extremistischen Aktivitäten bzw. Aktivitäten nicht-extremistischer Veranstalter bzw. Organisatoren beteiligten sich Anhänger der extremen Linken in welchen Funktionen (z.B. als Teilnehmer, Redner, Anmelder, Ordner) im ersten Halbjahr 2023 in Sachsen? (Bitte in einer absoluten Zahl angeben und einzeln aufgeschlüsselt nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Redner)

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 3:

Das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen beobachtet die Beteiligung von Extremisten an nicht extremistischen Aktivitäten bzw. Aktivitäten nicht extremistischer Veranstalter bzw. Organisatoren auf der Grundlage seiner Zuständigkeit nach § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SächsVSG. Die nicht extremistischen Veranstalter bzw. Organisatoren selbst verfolgen keine verfassungsfeindlichen Bestrebungen im Sinne des § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 SächsVSG. Es wird auf die Anlage verwiesen.

Der Staatsregierung liegen weitere Erkenntnisse vor, deren Mitteilung überwiegende Belange des Geheimschutzes (Artikel 51 Absatz 2 Verfassung des Freistaates Sachsen [SächsVerf]) entgegenstehen. Es handelt sich dabei um Informationen, die gemäß Nummer 8 in Verbindung mit den Nummern 3.3 und 3.4 der Verwaltungsvorschrift der Staatsregierung über die Behandlung von Verschlusssachen vom 4. Januar 2008 (SächsABl. Sonderdruck Jg. 2008) als Verschlusssache eingestuft wurden. Die Einstufung ist zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des LfV Sachsen und zum Schutz nachrichtendienstlicher Zugänge erforderlich. Die Informationen sind durch nachrichtendienstliche Mittel (§ 5 Absatz 1 SächsVSG) erlangt worden. Die Weitergabe dieser Informationen würde die eingesetzten Methoden der Nachrichtenbeschaffung offenbaren oder Rückschlüsse auf die Art nachrichtendienstlicher Zugänge ermöglichen und somit die Arbeitsfähigkeit des LfV Sachsen gefährden. Im Falle des Einsatzes von Personen nach § 5 Absatz 1 SächsVSG stehen zudem Rechte Dritter im Sinne von Artikel 51 Absatz 2 SächsVerf entgegen. Diese Personen wären bei einer Mitteilung in ihren Grundrechten auf Leben, körperliche Unversehrtheit oder Freiheit der Person gefährdet. Die Staatsregierung trifft eine Schutzpflicht gegenüber diesen Personen, weshalb sie insoweit jegliche Handlungen zu unterlassen hat, die zu deren Enttarnung führen könnten.

Darüber hinaus ist das Vertrauen in die Fähigkeit eines Nachrichtendienstes, die Identität der für ihn tätigen Personen zu schützen, für seine Funktionsfähigkeit essenziell. Die Mitteilung von Erkenntnissen, die Rückschlüsse auf nachrichtendienstliche Zugänge zulassen, würde sich nachhaltig negativ auf die Fähigkeit des LfV Sachsen auswirken, künftig solche Zugänge zu gewinnen bzw. solche Kontakte fortzuführen.

Eine solche mögliche dauerhafte Beeinträchtigung von Rechtsgütern war mit dem Informationsinteresse des Abgeordneten abzuwägen. Die Abwägung ergab, dass insbesondere der Geheimschutz gegenüber dem Informationsanspruch des Abgeordneten das gewichtigere Rechtsgut ist.

Die Staatsregierung hat in die Abwägung einbezogen, ob andere Formen der Informationsübermittlung möglich sind, die das Informationsinteresse des Parlaments unter Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen der Staatsregierung befriedigen. Mit Blick auf den im Rahmen der Beantwortung zu beteiligenden Personenkreis kam die Staatsregierung zu dem Ergebnis, dass der erforderliche Geheimschutz sowie der Schutz Dritter nur dann hinreichend gewährleistet werden können, wenn die Informationsübermittlung unterbleibt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Parlamentarischen Kontrollkommission auf deren Verlangen weitergehende Auskunft erteilt werden kann.

Frage 2:
Welche Aktivitäten der extremen Linken im obigen Sinne wurden in Sachsen im ersten Halbjahr 2023 aus welchen Gründen bereits im Vorfeld verboten oder aufgelöst? (Bitte aufschlüsseln nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Redner)

Im ersten Halbjahr wurden nach Erkenntnissen der Staatsregierung folgende Aktivitäten im Sinne der Fragestellung bereits im Vorfeld verboten:

geplantes Datum	geplanter Veranstaltungsort	Anzahl der Teilnehmenden
03.06.2023	Leipzig	erwartet lt. Anmeldung 400 bis 500
03.06.2023	Leipzig	erwartet lt. Anmeldung bis zu 100

Tragender Grund für beide Verbote war der von der Versammlungsbehörde erwartete unfriedliche Verlauf der angemeldeten Versammlungen.

Der Nennung der Anmelder der beiden geplanten Veranstaltungen stehen Rechte Dritter im Sinne des Artikel 51 Absatz 2 der Verfassung des Freistaates Sachsen (SächsVerf) entgegen. Das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung aus Artikel 33 SächsVerf zählt zu den Rechten Dritter im Sinne des Artikel 51 Absatz 2 SächsVerf. Der Auskunftserteilung steht dieses Recht hier entgegen.

Die Staatsregierung ist sich der herausgehobenen Bedeutung des parlamentarischen Fragerechts für die in der Verfassung verankerte Funktion des Abgeordneten bewusst. Allerdings ist dieses Fragerecht nicht schrankenlos. Bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage hat die Staatsregierung das geschützte Recht der beiden Veranstaltungsanmelder auf informationelle Selbstbestimmung zu berücksichtigen.

Die erforderliche Abwägung zwischen dem Interesse des Abgeordneten an der Beantwortung seiner Frage und dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung der beiden Veranstaltungsanmelder fällt zugunsten der Grundrechtsinhaber aus. Denn diese Personen wären bei einer Mitteilung durch ihr Bekanntwerden in der Öffentlichkeit, insbesondere bei einem gewaltbereiten politischen Gegner ggf. in ihren Grundrechten auf Leben, körperliche Unversehrtheit oder Freiheit der Person gefährdet.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Parlamentarischen Kontrollkommission auf deren Verlangen weitergehende Auskunft erteilt werden kann.

Frage 4:
Bei welchen der unter 1. und 3. erfragten Aktivitäten kam es zu Straftaten? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl der Taten, der Tatverdächtigen und zugrunde liegender Strafnorm)

Frage 5:
Welche juristischen Konsequenzen hatten die unter 4. erfragten Straftaten? (Bitte aufschlüsseln nach Einleitung Ermittlungsverfahren, Stand der Ermittlungsverfahren und ggf. Ergebnissen der Ermittlungsverfahren)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 4 und 5:

Das Landeskriminalamt Sachsen erfasst Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK), die im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) gemeldet wurden. Dies umfasst auch politisch motivierte Straftaten, die im Rahmen von Veranstaltungen, Versammlungen, Ansammlungen, Konzerten, Vorträgen, Schulungen und sonstigen Aktivitäten verübt wurden. Zu diesen Straftaten berichtet die Staatsregierung fortlaufend im Rahmen monatlicher Kleiner Anfragen (vgl. die Antwort der Staatsregierung auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 7/8950 [Januar 2022] ff.), auf die verwiesen wird. Die im Bereich der Verfassungsschutzbehörden geführten Beobachtungsobjekte sind jedoch keine Katalogwerte des bundeseinheitlichen KPMD-PMK. Es besteht zwischen den Datenbanken der sächsischen Polizei und denen des Verfassungsschutzes auch keine entsprechende Verknüpfung (vgl. die Erläuterung in der Antwort der Staatsregierung auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 7/7322). Im Ergebnis ist daher aus dem KPMD-PMK heraus keine trennscharfe und valide Aufschlüsselung von Straftaten im Sinne der Fragestellungen möglich. Über den KPMD-PMK hinausgehend bestehen in der sächsischen Polizei keine sonstigen Sammlungen bzw. Sonderauswertungen zu den erfragten Straftaten.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Schuster

Anlage

Nr.	Datum	Ort	Veranstaltung/ Aktivität	Art der Aktivität	linksextremistische Teilnehmendenzahl	beteiligte Linksextremisten
1	01.01.2023	Leipzig	linksextremistisch	Ausschreitungen in der Neujahrsnacht	*	Autonome
2	01.01.2023	Leipzig	linksextremistisch	Demonstration/Kundgebung	30	Autonome
3	04.01.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome, Prisma
4	09.01.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	15	Rote Wende Leipzig
5	11.01.2023	Leipzig	linksextremistisch	Demonstration/Kundgebung	40	Autonome
6	12.01.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	160	Autonome
7	14.01.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
8	14.01.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
9	15.01.2023	Leipzig	linksextremistisch	Demonstration/Kundgebung	80	Autonome
10	21.01.2023	Leipzig	linksextremistisch	Flyeraktion	*	Autonome, Prisma
11	30.01.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	100	Autonome
12	11.02.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Protestaktion(en)	250	Autonome, ART
13	13.02.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Protestaktion(en)	250	Autonome, ART
14	15.02.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	60	Autonome
15	18.02.2023	Leipzig	linksextremistisch	Demonstration/Kundgebung	30-40	Autonome
16	20.02.2023	Chemnitz	linksextremistisch	Demonstration/Kundgebung	*	Autonome
17	21.02.2023	Leipzig	linksextremistisch	Demonstration/Kundgebung	*	Anarchisten
18	24.02.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	90	Autonome, ABC DD
19	01.03.2023	Rochlitz	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
20	03.03.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Rote Wende Leipzig / Jugend im Kampf
21	04.03.2023	Chemnitz	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	50	Autonome, ABC DD
22	04.03.2023	Chemnitz	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	40	Autonome
23	08.03.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Revolutionäre Frauen Leipzig
24	15.03.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome, RH
25	15.03.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
26	15.03.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome, Anarchisten
27	15.03.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
28	18.03.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
29	18.03.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
30	30.03.2023	Leipzig	linksextremistisch	Demonstration/Kundgebung	*	Anarchisten
31	22.04.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
32	22.04.2023	Torgau	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	DKP Torgau
33	23.04. - 01.05.2023	Leipzig	linksextremistisch	Treffen/Versammlung	*	Autonome, Anarchisten
34	29.04.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Protestaktion(en)	*	Autonome
35	29.04.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Protestaktion(en)	*	Autonome
36	30.04.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	50	Autonome; FAU Leipzig
37	30.04.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
38	01.05.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome, FAU Dresden, ABC DD
39	01.05.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome, Anarchisten, DKP Sachsen,
40	01.05.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Rote Wende Leipzig, Revolutionäre
41	14.05.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome, Anarchisten

Nr.	Datum	Ort	Veranstaltung/ Aktivität	Art der Aktivität	linksextremistische Teilnehmendenzahl	beteiligte Linksextremisten
42	22.05.2023	Leipzig	linksextremistisch	Demonstration/Kundgebung	30	Autonome
43	27.05.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	20	Autonome, Anarchisten
44	31.05.2023	Leipzig	linksextremistisch	Demonstration/Kundgebung	500	Autonome
45	31.05.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Kundgebung	*	Autonome, URA Dresden
46	31.05.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome, URA Dresden
47	01.06.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	60	Autonome, *
48	02.06.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
49	03.06.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	600	Autonome
50	03.06.2023	Annaberg-Buchholz	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
51	04.06.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome, URA Dresden
52	04.06.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
53	05.06.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
54	12.06.2023	Leipzig	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome
55	14.-18.06.2023	Bad Schandau	nicht-extremistisch	Beteiligung an Treffen	*	FAU Dresden
56	17.06.2023	Dresden	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	40	Autonome
57	25.06.2023	Zwickau	nicht-extremistisch	Beteiligung an Demonstration	*	Autonome

* Kann nicht genannt werden oder ist nicht bekannt.